



Rennleitertagung und Verbandsausschußsitzung April 2018

Am 22.04.2018 fand in Buchenau die Rennleitertagung der VDSV Rennrichter sowie die Verbandsausschußsitzung mit den 1. Vorsitzenden der dem VDSV angeschlossenen Vereine statt.

Bereits am Samstag dem 21.04. 2018 hatten die Direktorin Tierschutz Jette Schöning sowie die Direktorin Aus- und Weiterbildung Nicolle Schröder erstmalig die Tierschutzbeauftragten der Vereine sowie die ernannten BM-Referenten zu einem Austausch über themenrelevante Fragen eingeladen.

Am selben Abend trafen sich alle anwesenden Mitglieder des Präsidiums zu einer Präsidiumssitzung.

Auf den folgenden Seiten findet ihr noch einmal die Einladung mit den Tagesordnungspunkten, den einzigen eingereichten Antrag sowie sämtliche Berichte und Protokolle zu den stattgefundenen Treffen zusammengefasst.

Berichte, Ordnungen und Protokolle

Protokoll des VA	S.2
Einladung zu VA	S.4
Einladung zur Rennrichtertagung	S.5
Einladung zum Treffen der TSB und BM Referenten	S.6
zu Top 1 -Berichte der Präsidiumsmitglieder	S.7-20
zu Top 2 -Bericht des Fachausschusses Umwelt-, Natur- und Landschaftsschutz	S.21
zu Top 6- Entwurf der Qualifikationsrichtlinien für die Saison 2018/19	
Protokolle	S. 22-23
Rennkalender	S.24
Qualifikationsregelung	S.25-26
Informationen für benötigte Daten zur Übergabe der Rennergebnisse für die Statistik	S. 27

Präsident

Michael Landau
Wolfgangstr. 35
63517 Rodenbach
E-Mail president@vdsv.de

Direktoren:

Finanzen

Stefanie Hinrichs
Meyelheide 3
26197 Großenkneten
E-Mail kasse@vdsv.de

Sport

Birgit Kostbahn
Neudorfweg 6
63683 Ortenberg
E-Mail sport@vdsv.de

Jugend- und Breitensport

Alexander Herrmann
Georg-Lehning-Str. 11
10369 Berlin
E-Mail jugend@vdsv.de

Aus- und Fortbildung

Nicolle Schröder
Wehrdamm 3
24214 Tüttendorf
E-Mail ausbildung@vdsv.de

Tierschutz

Dr. Jette Schöning
Erikaweg 18a
21149 Hamburg
E-Mail tierschutz@vdsv.de

Öffentlichkeitsarbeit

Rolf Lübeß
Brackestrasse 1
38159 Vechede
E-Mail public-relations@vdsv.de

Geschäftsstelle

Catja Bach
Am Esch 9
49838 Langen
E-Mail office@vdsv.de

Beisitzer:

ECF

Dirk Lehner
Härtweg 16
69198 Schriesheim-Altenbach
E-Mail ecf@vdsv.de

WSA

Maik Müller
Nordstrasse 40
98711 Frauenwald
E-Mail wsa@vdsv.de

www.vdsv.de

Bankverbindung:

Sparkasse Karlsfeld
Konto Nr.: 0280050592
BLZ : 70051540
IBAN: DE58 7005 1540 0280 0505 92



Protokoll der Verbandsausschusssitzung

des Verbandes Deutscher Schlittenhundesport-Vereine e.V. (VDSV)

am Sonntag, dem 22. 04. 2018

auf Schloß Buchenau in 36132 Buchenau

Beginn: _____ 13:00 Uhr _____

Versammlungsleiter: _____ Michael Landau _____

Stimmberechtigte Mitglieder: _____ 32 _____

TOP 0 Begrüßung und Bestätigung der fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit, Bestimmung eines Versammlungsleiters und eines Protokollanten:

Der Präsident begrüßt die Anwesenden und lässt die fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit bestätigen.

Michael Landau wird zum Versammlungsleiter, Sonja Merbach zur Protokollantin erkoren.

TOP 1 Berichte des Präsidiums

1.1 bis 1.10

Die Berichte werden von den anwesenden Präsidiumsmitgliedern vorgetragen, sie sind als Anlagen beigefügt, soweit sie dem Präsidium vorliegen.

TOP 2 Berichte der Fachausschüsse

2.1 bis 2.4

Die Berichte werden von den anwesenden Referenten/-innen etc. vorgetragen, sie sind als Anlagen beigefügt, soweit sie dem Präsidium vorliegen.

TOP 3 Diskussion der Berichte

Die Berichte werden ausführlich diskutiert und alle anfallenden Fragen werden erschöpfend beantwortet.

TOP 4 Vorstellung der überarbeiteten Tierschutzordnung

Sie wird kurz umrissen, die Vorlage geht den Vereinen zu und Änderungen/Ergänzungen können beim VK beantragt werden.

TOP 5 Vorstellung der überarbeiteten VDSV-Rennordnung

Sie wird analog zur Tierschutzordnung kurz vorgestellt und es gilt das gleiche Procedere wie bei dieser.

TOP 6 Qualifikationsrichtlinien für 2018/2019

Auch hier gilt das gleiche, sie gehen den Vereinen schriftlich zu und können beim VK geändert werden.



TOP 7 Anträge

7.1 Der Antrag des FSSC zur Pfanderhebung für Startnummern wird diskutiert, da es aber jedem Verein überlassen ist und auch bleiben soll, wie er das organisatorisch löst, wird er mehrheitlich abgelehnt.

7.2 Es werden keine Eilanträge gestellt.

7.3 Abstimmungen über Aufnahmeanträge

7.3.1 Der Verein Floating Sleddogs e. V. stellt sich kurz vor und seiner Aufnahme wird mehrheitlich zugestimmt.

7.3.2 Über den wiederholten Aufnahmeantrag des Euskirchner Zughunde e.V. Vereins wird ausführlich diskutiert, die derzeitige Vorsitzende erhält die Möglichkeit, ihre Sicht der Dinge und Ereignisse darzulegen, am Ende zieht sie auf allgemeines Anraten hin den Antrag zurück, wird die beanstandeten Dinge ändern und sich dann erneut bewerben.

TOP 8 Rennkalender 2018/2019

8.1 Bewerbung und Vergabe von DM und Qualirennen

Über die Bewerbung für die DM Dryland wird abgestimmt und Ströhen bekommt den Zuschlag DM MD Snow findet in Wallgau statt, die DM Sprint in Unterjoch, es lagen keine weiteren Bewerbungen vor.

8.2 Abstimmung über den aktualisierten Rennkalender

Dieser wird wie vorliegend angenommen, Überschneidungen sind auf Grund äußerer Gegebenheiten nicht zu vermeiden.

TOP 9 Sonstige Termine

23.6.2018 Rennrichterschulung

24.6.2018 VA und VK mit neuem Konzept, so dass nicht alles zweimal vorgetragen werden muss, der Antragsschluss ist der 12.5.!

Weitere BM-Referenten- und Tierschutzbeauftragtenschulungen sind angedacht.

TOP 10 Online-Husky/Newsletter vs. Printmedium

Die Vor- und Nachteile werden noch einmal ausführlich dargelegt, es wird darauf verwiesen, dass der 2. Husky 2017 aus Mangel an Beiträgen nicht erscheinen konnte, jetzt soll noch einmal einer aufgelegt werden und beim VK erneut über das Weiterbestehen entschieden werden. Auch wird klargestellt, dass nur bei einer vorliegenden korrekten Mitgliederadressdatei diese Mitglieder auch einen Husky erhalten werden.

TOP 11 Verschiedenes

Es gibt keine Meldungen, daher beendet der Präsident die Sitzung, bedankt sich bei allen und kündigt an, dass Anke Schiller-Mönch für Interessierte noch einen kurzen Vortrag über die Auswirkungen der jetzt in Kraft getretenen Datenschutznovelle halten wird.

Versammlungsleiter

Protokollantin

Michael Landau

Sonja Merbach

Anlagen

-Einladung und Tagesordnungspunkte

-Berichte des Präsidiums/der Referenten

-Überarbeitete Rennordnung

Wird gesondert auf der Homepage veröffentlicht

-Überarbeitete Tierschutzordnung

Wird gesondert auf der Homepage veröffentlicht

Einladung zur Verbandsausschusssitzung⁴ am Sonntag, den 22.04.2018

Ort: Schloß Buchenau, Hermann-Lietz-Str. 13
36132 Buchenau

Beginn: 13.00 Uhr

Top 0

Begrüßung zur Versammlung durch den Präsidenten
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit,
Bestimmen eines Versammlungsleiters und eines Protokollanten.

Top 1 - Berichte des Präsidiums

- 1.1 des Präsidenten
- 1.2 des Direktors Finanzen
- 1.3 Des Direktors Sport bzw. der Sportkommission mit Saisonrückblick
- 1.4 des Beisitzers ECF
- 1.5 des Beisitzers WSA
- 1.6 des Direktors Jugend- und Breitensport
- 1.7 des Direktors Aus- und Fortbildung
- 1.8 des Direktors Öffentlichkeitsarbeit
- 1.9 des Direktors Tierschutz
- 1.9 der Geschäftsstelle

Top 2 - Berichte der Fachausschüsse

- 2.1 des Verbandsrechtsausschusses
- 2.2 des Referenten Umwelt/ Natur- und Landschaftsschutz
- 2.3 des Antidopingbeauftragten
- 2.4 des Verbandstierarztes

Top 3 - Diskussion der Berichte

Top 4 - Vorstellung der überarbeiteten Tierschutzordnung

Top 5 - Vorstellung der neuen VDSV-Rennordnung, Referent: Rüdiger Bartel

Top 6 - Qualifikationsrichtlinien für 2018/2019

Top 7 - Anträge

- 7.1 Anträge an den VA (s. Anlage)
- 7.2 Eilanträge an den VA
- 7.3 Abstimmung über Aufnahmeanträge neuer Vereine, hier wegen Einsprüchen
§5, Nr 5. Der Aufnahmeantrag, sowie sonstige Bekanntmachungen des Verbandes sind auf der offiziellen Internetseite des Verbandes in einer gesondert für diese Zwecke einzurichtenden Rubrik mit dem Datum der Publikation im Netz bekannt zu geben. Erfolgt innerhalb von 4 (vier) Wochen nach Veröffentlichung kein Einspruch, so entscheidet das Präsidium gemäß Absatz 4. Über einen Einspruch entscheidet der Verbandsausschuss.
 - 7.3.1. Floating Sleddogs e.V.
mit Diskussion
 - 7.3.2. Euskirchener Zughunde e.V. mit Diskussion

Top 8 - Rennkalender 2018/2019

- 8.1 Bewerbungen und Vergabe für DM Off Snow und Snow, Qualifikationsrennen
- 8.2 Vorstellung und Abstimmung angemeldeter Rennen zum Rennkalender 2018/19

Top 9 Sonstige Termine für Aus- und Weiterbildung, BM, Rennrichter und Tierschutzbeauftragte

Top 10 - Online-Husky / Newsletter vs. Printmedium

Top 11 - Verschiedenes

Wir freuen uns über Eure Bewerbungen zur Ausrichtung der Deutschen Meisterschaften 2019 und 2020. Bewerbungen können unter Punkt 8.1 vorgetragen werden. Über die Bewerbungen stimmt der Verbandsausschuss ab.

Jedem Verein steht für die Verbandsausschusssitzung eine Stimme für den Vorsitzenden zur Verfügung. Bitte denkt daran, dass –sofern der Vorstand nicht selber kommen kann und dafür einen Vertreter entsendet – dieser eine unterzeichnete Vertretungsvollmacht vorlegen muss.

Ferner weisen wir nochmal darauf hin, dass Eure Mitgliedsbeiträge für 2018 sowie alle weiteren ausstehenden Abgaben (z.B. Rennabgaben aller Rennen 2017 und 2018 und Gastlizenzen in Höhe von 10,00 EUR je Gast) mindestens zwei Wochen vor der Sitzung, also bis zum 8.4.2018 in voller Höhe und ohne Verrechnung eingegangen sein müssen, damit euer Stimmrecht gewahrt bleibt.

Wir bitten um **Zu- aber auch Absagen bis zum 6.4.2018, damit wir die Größe des Seminarraumes und das Mittagessen (für alle Teilnehmer um 12.30 Uhr) planen können.**

Rodenbach, den 31.03.2018

Euer Team des VDSV e.V.
Michael Landau
Präsident

-Anlage: - Anträge



Präsident

Michael Landau
Wolfgangstr. 35
63517 Rodenbach
E-Mail president@vdsv.de

Direktoren:

Finanzen

Stefanie Hinrichs
Meyelheide 3
26197 Großenkneten
E-Mail kasse@vdsv.de

Sport

Birgit Kostbahn
Neudorfweg 6
63683 Ortenberg
E-Mail sport@vdsv.de

Jugend- und Breitensport

Alexander Herrmann
Georg-Lehning-Str. 11
10369 Berlin
E-Mail jugend@vdsv.de

Aus- und Fortbildung

Nicolle Schröder
Wehrdamm 3
24214 Tüttendorf
E-Mail ausbildung@vdsv.de

Tierschutz

Dr. Jette Schönig
Erikaweg 18a
21149 Hamburg
E-Mail tierschutz@vdsv.de

Öffentlichkeitsarbeit

Rolf Lübeß
Brackestrasse 1
38159 Vechedde
E-Mail public-relations@vdsv.de

Geschäftsstelle

Catja Bach
Am Esch 9
49838 Langen
E-Mail office@vdsv.de

Beisitzer:

ECF

Dirk Lehner
Härtweg 16
69198 Schriesheim-Altenbach
E-Mail ecf@vdsv.de

WSA

Maik Müller
Nordstrasse 40
98711 Frauenwald
E-Mail wsa@vdsv.de

www.vdsv.de

Bankverbindung:
Sparkasse Karlsruhe
Konto Nr.: 0280050592
BLZ : 70051540
IBAN: DE58 7005 1540 0280 0505 92

Verband Deutscher Schlittenhundesport-Vereine e.V.



Einladung

Zur Rennorganisatorentagung
am Sonntag, den 22.04.2018

Ort: Schloß Buchenau, Hermann-Lietz-Str. 13
36132 Buchenau

Beginn: 10.00 Uhr

Top 0 - Begrüßung und Eröffnung der Versammlung

Top 1 – Vorstellung des Entwurfes der neuen VDSV-Rennregeln. Referent Rüdiger Bartel

Top 2 – Qualifikationsrichtlinien und Kader für 2018/2019

Top 3 – Rennkalender 2018/2019

3.1 Bewerbungen und Vergabe für DM Off Snow und Snow, Qualifikationsrennen

3.2 Diskussion von Rennterminen zum Rennkalender 2018/19

Top 4 – Abgabe von Rennrichter- und Tierschutzprotokollen

Wir freuen uns über Eure Bewerbungen zur Ausrichtung der Deutschen Meisterschaften 2019 und 2020. Bewerbungen können unter 3.1 vorgestellt werden und auch auf dem VA unter Punkt 8.1 vorgetragen werden. Über die Bewerbungen stimmt der Verbandsausschuss ab.

Bitte reicht kurzfristig alle bereits bekannten Renntermine ein, damit wir den Rennkalender schon vor der Sitzung als Entwurf an die Vereine zwecks Diskussionsgrundlage senden können.

Wir bitten um **Zu- bzw Absagen** zur Rennorganisatorentagung bis zum 6.4.2018 an sport@vdsv.de, damit wir die Größe des Schulungsraumes und die Verpflegung planen können.

Ortenberg, den 31.03.2018

Euer Team des VDSV e.V.
Birgit Kostbahn
Direktorin Sport

Präsident

Michael Landau
Wolfgangstr. 35
63517 Rodenbach
E-Mail president@vdsv.de

Direktoren:

Finanzen

Stefanie Hinrichs
Meyelheide 3
26197 Großenkneten
E-Mail kasse@vdsv.de

Sport

Birgit Kostbahn
Neudorfweg 6
63683 Ortenberg
E-Mail sport@vdsv.de

Jugend- und Breitensport

Alexander Herrmann
Georg-Lehning-Str. 11
10369 Berlin
E-Mail jugend@vdsv.de

Aus- und Fortbildung

Nicolle Schröder
Wehrdamm 3
24214 Tüttendorf
E-Mail ausbildung@vdsv.de

Tierschutz

Dr. Jette Schöning
Erikaweg 18a
21149 Hamburg
E-Mail tierschutz@vdsv.de

Öffentlichkeitsarbeit

Rolf Lübeß
Brackestrass 1
38159 Vechede
E-Mail public-relations@vdsv.de

Geschäftsstelle

Catja Bach
Am Esch 9
49838 Langen
E-Mail office@vdsv.de

Beisitzer:

ECF

Dirk Lehner
Härtweg 16
69198 Schriesheim-Altenbach
E-Mail ecf@vdsv.de

WSA

Maik Müller
Nordstrasse 40
98711 Frauenwald
E-Mail wsa@vdsv.de

www.vdsv.de

Bankverbindung:
Sparkasse Karlsfeld
Konto Nr.: 0280050592
BLZ : 70051540
IBAN: DE58 7005 1540 0280 0505 92

Einladung

zu unseren Schulungen für
Bettermushingreferenten und
Tierschutzbeauftragte

Am Samstag, den 21.04.2018

Ort: Schloß Buchenau, Hermann-Lietz-Str. 13
36132 Buchenau



Wie auf dem VK 2017 vom RSSV beantragt und vom VK beschlossen, möchten wir in diesem Jahr ein erstes Bettermushing-Referententreffen zu Schulungszwecken ausschreiben. Willkommen sind Referenten, Anwärter und Interessenten. Wir werden jährlich ein Seminar anbieten, welches für Referenten mindestens alle zwei Jahre zur Weiterbildung und Auffrischung verpflichtend sein soll. Das diesjährige Treffen wird als Schulung anerkannt. Teilnehmerlimit max. 30 Personen

In dem Zuge wollen wir auch erstmals eine Schulung für die Tierschutzbeauftragten anbieten und eine überarbeitete Tierschutzordnung vorstellen und erläutern sowie den letzten Feinschliff geben. Mitarbeit ist erwünscht. Willkommen sind die Tierschutzbeauftragten der Vereine sowie ihre Vertreter und alle Interessierten. Teilnehmerlimit max. 30 Personen

Wir bitten unsere Vereinsvertreter, diese Einladung an ihre BM-Referenten und Tierschutzbeauftragten weiterzuleiten.

Schulung 1: Tierschutzbeauftragte
Samstag, 21.4.2018, 12.00 Uhr – 14.00 Uhr

Schulung 2: Bettermushing-Referenten
Samstag, 21.04.2018, 14.30 Uhr – 17.30 Uhr

Wir bitten um verbindliche Anmeldung zu den Schulungen bis zum 11.04.2018 unter Angabe der jeweiligen Teilnehmerzahl und der Schulung, an welcher teilgenommen wird. Es können beide Schulungen besucht werden, aber auch jede Schulung einzeln.

Schriftliche Anmeldung per Mail bitte bis zum 11.4.2018 an ausbildung@vdsv.de.

Tüttendorf, den 31.03.2018

Für das Team des VDSV e.V.
Nicolle Schröder und Jette Schöning

[Anlage zur Einladung zum Verbandsausschuss am 22.04.2018](#)

Antrag 1: Pfand für Startnummern

Der FSSC stellt folgenden Antrag an den VA

Der Ausschuss soll beschließen, dass bei Rennveranstaltungen grundsätzlich Bargeld als Pfand für die Rückgabe von Startnummern genommen werden darf.

Begründung:

Amtliche Dokumente wie z.B. Impfpässe usw. unterliegen dem BDSG (Bundesdatenschutzgesetz) hinsichtlich Aufbewahrung, Umgang mit persönlichen Daten und sind daher bei Rennen nach Meinung des FSSC ungeeignet.

Michael Matthes
1. Vorsitzender FSSC

Keine weiteren Anträge innerhalb der Antragsfrist



Präsident
Michael Landau
Wolfgangstr. 35
63517 Rodenbach
E-Mail president@vdsv.de

Direktoren:

Finanzen
Stefanie Hinrichs
Meyelheide 3
26197 Großenkneten
E-Mail kasse@vdsv.de

Sport
Birgit Kostbahn
Neudorfweg 6
63683 Ortenberg
E-Mail sport@vdsv.de

Jugend- und Breitensport
Alexander Herrmann
Georg-Lehning-Str. 11
10369 Berlin
E-Mail jugend@vdsv.de

Aus- und Fortbildung
Nicolle Schröder
Wehrdamm 3
24214 Tüttendorf
E-Mail ausbildung@vdsv.de

Tierschutz
Dr. Jette Schöning
Erikaweg 18a
21149 Hamburg
E-Mail tierschutz@vdsv.de

Öffentlichkeitsarbeit
Rolf Lübeß
Brackestr. 1
38159 Vechede
E-Mail public-relations@vdsv.de

Geschäftsstelle
Catja Bach
Am Esch 9
49838 Langen
E-Mail office@vdsv.de

Beisitzer:

ECF
Dirk Lehner
Härtweg 16
69198 Schriesheim-Altenbach
E-Mail ecf@vdsv.de

WSA
Maik Müller
Nordstrasse 40
98711 Frauenwald
E-Mail wsa@vdsv.de

www.vdsv.de

Bankverbindung:
Sparkasse Karlsfeld
Konto Nr.: 0280050592
BLZ: 70051540
IBAN: DE58 7005 1540 0280 0505 92



Verband Deutscher Schlittenhundesport-Vereine e.V.

1. Bericht des Präsidenten

Liebe Vereinsvorsitzende,

wieder liegt eine Schnee-, DryLand- und Canix Saison hinter uns und ich möchte mich dafür bei allen Vereinen und Rennausrichtern für ihr Engagement bedanken. Dass es wetterbedingt zu Verschiebungen kommt ist nichts neues, damit müssen wir auch in Zukunft leben. Ihr als Veranstalter hattet das aber im Griff, die meisten Starter wussten das auch zu würdigen.

DryLand Veranstaltungen werden immer spezieller, insbesondere bei den Wagen-, Bike- und Scooter-Klassen ist High Tech gefragt. Wird man in Zukunft für jeden Trail einen anderen Wagen brauchen?? Wird man für Gespann, Bike, Scooter und Läufer unterschiedliche Trails haben müssen?

Was kann man euch als Veranstalter zumuten? Für Meisterschaften wollen wir hier auf einem hohem level Vorgaben machen, aber Trails die nur auf High Speed oder einen bestimmten Hunde Typ ausgelegt sind wird es nicht geben.

Bei internationalen Rennen haben sich unsere Sportler gut präsentiert, zahlreiche Podest Plätze sind der Beweis hierfür. Die ICF und WSA Events waren gut bis sehr gut organisiert, die IFSS hatte sowohl bei Dry wie auch im Schnee kein glückliches Händchen. Es herrschten teilweise chaotische Bedingungen. Wir werden das mit einem Antrag bei der IFSS GA deutlich zur Sprache bringen und unseren Unmut äußern.

Das neue Präsidium arbeitet nun seit einem knappen Jahr und es ist noch lange nicht alles perfekt, aber wir setzen alles daran um die gute Basis der Verbandsstruktur zu verbessern. Breitensport soll die Grundlage für Spitzensport sein. Finanziell steht der Verband auf gesunden Füßen, das muss auch so sein um Veranstaltungen, Sportler und nicht zuletzt unsere Jugendlichen zu unterstützen.

Gemeinsam fahren, getrennt werten war und ist der Grundgedanke des VDSV, Canix kam hinzu und ist weitgehend akzeptiert. Lasst uns daran arbeiten damit es zu einhundert Prozent heißt.

VDSV ein Verband für ALLE.

Michael Landau

Präsident VDSV

22.4.2018

Präsident

Michael Landau
Wolfgangstr. 35
63517 Rodenbach
E-Mail president@vdsv.de

Direktoren:

Finanzen

Stefanie Hinrichs
Meyelheide 3
26197 Großenkneten
E-Mail kasse@vdsv.de

Sport

Birgit Kostbahn
Neudorfweg 6
63683 Ortenberg
E-Mail sport@vdsv.de

Jugend- und Breitensport

Alexander Herrmann
Georg-Lehning-Str. 11
10369 Berlin
E-Mail jugend@vdsv.de

Aus- und Fortbildung

Nicolle Schröder
Wehrdamm 3
24214 Tüttendorf
E-Mail ausbildung@vdsv.de

Tierschutz

Dr. Jette Schöning
Erikaweg 18a
21149 Hamburg
E-Mail tierschutz@vdsv.de

Öffentlichkeitsarbeit

Rolf Lübeß
Brackestrasse 1
38159 Vechede
E-Mail public-relations@vdsv.de

Geschäftsstelle

Catja Bach
Am Esch 9
49838 Langen
E-Mail office@vdsv.de

Beisitzer:

ECF

Dirk Lehner
Härtweg 16
69198 Schriesheim-Altenbach
E-Mail ecf@vdsv.de

WSA

Maik Müller
Nordstrasse 40
98711 Frauenwald
E-Mail wsa@vdsv.de

www.vdsv.de

Bankverbindung:
Sparkasse Karlsfeld
Konto Nr.: 0280050592
BLZ: 70051540
IBAN: DE58 7005 1540 0280 0505 92



2. Bericht Direktor Finanzen

Liebe Mitglieder, liebe Vereinspräsidenten,

vor 2 Jahren wurde eine neue Beitragsordnung beschlossen und auf den Weg gebracht. Erstmals für das Beitragsjahr 2018 fand sie ihre Anwendung. Um sie den Vereinen so leicht wie möglich zu machen, haben wir viel Zeit in die Ausarbeitung eines – nach unserem Verständnis – ziemlich „einfachen“ Fragebogens gesteckt und mit Spannung die erste Abrechnungsperiode erwartet.

Nachdem die ersten Rundmails im Januar wenig Resonanz brachten, kam jetzt auf die letzten Tage im März nochmal richtig Schwung in die Abgabe der Fragebögen. Und wir mussten feststellen: Egal wie gut die Fragebögen vorbereitet sind, es kommen trotzdem teilweise kuriose Daten zusammen.

Aber im Großen und Ganzen kann ich nur sagen: Die Umstellung hat von unserer Seite her gut geklappt, die Vereine erhielten erstmals eine Beitragsrechnung und die Bezahlung der Beiträge ist annähernd abgeschlossen. 34 von 37 Vereinen haben ihre Meldungen abgeben und zeitnah bezahlt. Die Resonanz war durchweg positiv.

Es wurden uns 1.432 (Vj: 1.452) Mitglieder gemeldet, davon 1018 Vollmitglieder, 295 Familienmitglieder und 119 und damit gleichbleibend viele Jugendliche.

Satzungsgemäß sollen die Vereine eine komplette Mitgliederliste per 15. Januar einreichen (aus Datenschutzgründen geht auch ohne Adresse). Das ist in vielerlei Hinsicht relevant! Insbesondere können wir bei Vereinswechslern aktiv werden, die Musherlizenzen auf die neuen Vereine übertragen oder Lizenzen still legen von Musern, die nach dem Jahreswechsel vereinslos bleiben. Wie die Erfahrung aus diesem Jahr gezeigt hat, gab es recht viele Muser, die ihren Verein verlassen haben und sich trotzdem unter dem ehemaligen Verein mit ihrer Lizenz zu Rennen angemeldet haben, sogar teilweise zu Meisterehren gekommen sind obwohl sie nur noch als vereinsloser Gast hätten starten dürfen. Das ist ein sehr unsportliches Verhalten. Ihr als Vereine könnt uns helfen, indem ihr die Vereinswechsler zeitnah zum Jahreswechsel meldet. Sowohl Ab- als auch Zugänge.

Wir haben in der Saison 2017/2018 insgesamt 791 Musherlizenzen (+122 zum Vorjahr: 669) aktiviert. Auch diese Saison zog sich die ordnungsgemäße Anmeldung der Freischaltungen lange hinaus, so dass wir erst zur DM in Reisenbach die Karten fertig hatten. Selbst danach wurden noch mehr als 50 Lizenzen nachbestellt, für die wir die Karten manuell herstellen mussten.

Finanziell hat der VDSV gut gewirtschaftet. Das Jahr 2017 wurde über Plan abgeschlossen. Ein Überschuss von rund 7.700,00 EUR ist als Überschuss stehen geblieben und wurde auf 2018 übertragen. Kalkulierte und geplante Ausgaben konnten nicht verwirklicht werden (Husky) oder mussten aus organisatorischen Gründen verschoben werden (Zuschüsse Jugendcamps, Ausbildung Rennrichter, Tierschutzbeauftragte und BM-Referenten; Fertigstellung der Homepage, Beauftragung einer neuen Mitgliedsverwaltung). Für die nicht abgerufenen Budgets haben wir eine Rückstellung gebildet und können für die kommende Saison Alternativen aufzeigen, die dem Sport im Ganzen zu Gute kommen könnten (z.B. Professionalisierung der Zeitnahme auf Rennen, Unterstützung von Kadermitgliedern, etc).



Der Husky kam einmal heraus, eine zweite Auflage musste gestrichen werden, denn es kamen keinerlei Berichte aus dem Kreis der Vereine. Das durch den VK abgesegnete Budget für die Jugend wurde nicht abgerufen, die Schulungen wurden verschoben, damit sich unsere neuen Präsidiumsmitglieder in ihre Ressorts einarbeiten konnten. Auch in 2018 scheint der Husky seinem Tod ein Schritt näher. Es liegt wieder nur ein Bericht vor. Vor dem Hintergrund wollen wir den Online-Newsletter stärken und regelmäßiger und aktueller erscheinen lassen. Aber auch der lebt von Eurer Mitarbeit.

Den Rennroschen aus den Rennabgaben haben wir bislang für die Erstattung von Startgeldern der ersten drei platzierten Musher auf den Europa- und Weltmeisterschaften unserer Dachverbände verwendet. Die verringerte Summe an Rennroschen haben wir mit dem Einnahmeplus aus Musherlizenzen aufgestockt und konnten die Startgelderstattungen als Aufwandsentschädigung von 80,00 EUR auf 120,00 EUR erhöhen.

Weitere Einnahmen aus den Musherlizenzen haben wir erneut reinvestiert und diesmal die schon lange ersehnten Winterjacken für unsere Kaderathleten von Owey bestellt. Die Jacken konnten von Doghändlern und Familienmitgliedern zu Gestehungskosten von 120,00 EUR erworben werden. Für Kaderaktive wurde zunächst ein Eigenanteil von 50,00 EUR berechnet, der aber in 2018 –ähnlich wie mit den Bikeklamotten- komplett zurück gezahlt wird. Voraussetzung auch hier: Die Aktiven unterzeichnen den „Ehrenkodex für VDSV-Aktive“.

Darüber hinaus wollen wir unsere Kadersportler noch umfangreicher fördern, denn unsere international startenden Musher sind die Aushängeschilder unseres Verbandes.

Wenn jeder von euch sich nur diese 5 Minuten Zeit nimmt, seine Mitglieder zu melden und seine Hausaufgaben zu machen, dann entlastet Ihr uns insgesamt gewaltig und wir als Präsidium können unsere ehrenamtlich eingesetzte Zeit für andere, wichtige Dinge und Neuerungen und die Umsetzung neuer Ideen einsetzen. Wir danken Euch für Eure Geduld und Mitarbeit.

Eure
Stefanie Hinrichs
Direktor Finanzen
22.04.2018



Bericht der Sportkommission

Saison 2017/2018

Rückblick

Eine Saison der Rennabsagen und der unvollendeten Rennen. Hier ein unvollständiger Auszug

Oktober

- Ströhen – 1 Tag
- ECF- Europameisterschaft Streckenkürzungen

November

- Senne: beide Tage
- Reisenbach: DM- Gespanne gar nicht; 1 Hundeklassen 1 Tag

Dezember

- Eich Lehmkuhlen

Januar

- Unterjoch Todtmoos: abgesagt

Februar

- Nassau/ Gehlberg Stage Race abgesagt
- Frauenwald DM Streckenveränderung, 1 mal verschoben
- Oberhof

März

- Bernauer Skijet abgesagt
- Kunrau: 1 Tag
- Schwabentrai: 1 Tag

April

Vulcanicross Strecken mussten gekürzt werden

Übersicht Start- Kategorien

Auszugweise Darstellung der startenden Kategorien (von den zugesendeten Rennprotokollen)

Beachtenswert ist die Verteilung der Hundeklassen und der Gespanne.

Datum	Rennen	Verein	Kinder	Bike	Scooter1	CC	Scooter 2	2 Hun de	4 Hun de	6 Hun de	8 Hun de	Of fen	Ge-samt 1 Hun de	Gespan-ne
28.-29.10.2017	Ströhen	SSVS		38	38	24	25	4	15	15	4	1	100	39
16. – 17.11.2017	Lehmkuhlen	NSC	4	16	20	13	12	8 Bike2	12	7		1	49	32
9.-10.12.2017	Eich	RSSV	5	9	3	8	3		4	6	4		20	17
9. – 10.12.2017	Mühlberg	SSCT	3	20	18	16	24		11	9	12		44	54
2.-4.03.2018	Appenweier	OSC		28	16	24	14		7				68	21
17. – 18.3.2018	Kunrau	SSCN	6	19	20	10	8	2	8	3	4	1	49	18
14.-15.4.2017	Vulcanicross	SCVH	38	173	57	192		Plus 9 Bike 2					450	

**Saison 2017/2018****Ergebnisse**

In der abgelaufenen Saison wurden national und international hervorragende Ergebnisse erzielt.

IFSS- WM Millegrobe

Unlimited Sprint: Rudi Ropertz (1); Detlef Oyen (2); Josef Winter (3)

8 Hunde-Klasse: Alexandra Kathan (2);

PB: Jürgen Stolz (1); Iris Mauderer (2)

WSA WM in Sveg

1. Platz SJJun Konstantin Gebelein

Silbermedaille mit den Grönländern 4 Hunde für Rolf Ewald

Bronzemedaille SJW Kathi Demmelbauer

Bronzemedaille 6 Hundeklasse für Philipp Bott

Silbermedaille 8 Hundeklasse Angelika Merkel

Bronzemedaille 8 Hundeklasse Jürgen Stolz

Bronzemedaille UL Christof Diehl

IFSS- WM Polen

1- Hunde Klassen erfolgreich

International**Alpentrail**

6-Hunde Klasse: Karl Habermann (2); Sylvia Ulrich (3)

8- Hunde Klasse: Volkmar Stuber (1); Martin Dickel (2); Andre' Wolf (3); Tom Andres (4)

Norway Trail

Tom Andres (1); Martin Dickel (3); Heini Winter/ Sylvia Ulrich (4)

Lekkarod

12 Hunde: Alfred Ulrich (1); Mikel Tharan (3)

La Grande Odyssee

Middledistance: Alfred Ulrich (1); Andreas Kraft (4)

Erfolge 2018 Tetzner Family (Auszug)

wer	Rennort	Klasse	Platz
Leonie	JNAC	1 Hunde Klasse	1
Leonie	SU Valley Championship	1 Hunde Klasse	1
Leonie	Willow	1 Hunde Klasse	1
Leonie	Willow	2 Hunde Klasse	1
Leonie	Asdra # 2	1 Hunde Klasse	1
Leonie	Asdra # 3	1 Hunde Klasse	1
Doreen	Northpole	10 Hunde Klasse	4
Doreen	Raven electric	10 Hunde Klasse	2
Doreen	SU Valley Championship	6 Hunde Klasse	2
Doreen	Orville Lake	6 Hunde Klasse	2



Doreen	Orville Lake	4 Hunde Klasse	3
Michael	Fur Rondy	unlimted	8
Michael	Tok	unlimted	4
Michael	Eagle River Classic	unlimted	2
Michael	ONAC	unlimted	3
Michael	SU Valley Championship	10 Hunde Klasse	1
Michael	SU Valley Championship	Unlimted	2
Michael	Montana Creek	unlimted	2
Michael	Montana Creek	8 Hunde Klasse	2
Michael	Orville Lake	unlimted	2
Michael	Orville Lake	8 Hunde Klasse	2

Auffälligkeiten

IFSS

- WM- Polen
- EM Millegrobe
- Forderungen an die IFSS

Beide Meisterschaften bleiben wegen der „besonderen“ Umstände sicherlich in Erinnerung. Besonders die EM in Millegrobe wurde scharf kritisiert und machen es erforderlich dies bei der Sitzung der IFSS deutlich zu formulieren. Starter haben eine professionelle Veranstaltung zu erwarten. Die IFSS vergibt die EM, hat aber gleichzeitig sicherzustellen, dass der Veranstalter in der Lage ist eine professionelle Veranstaltung, nach den Regeln der IFSS, zu organisieren.

Professioneller und respektvoller Umgang mit den Sportlern.

Absagen

Ein weiteres Ärgernis sind die nicht fristgerechten Absagen oder das Nichterscheinen.

Man kann den Vereinen nur empfehlen, die Startgelder auch im Nachhinein einzufordern, bzw. bei Drylandrennen das Geld direkt einzuziehen. Veranstalter richten sich auf die Anmeldungen ein, sie organisieren Essen, reservieren Parkplätze, Toiletten Container. Die Kosten müssen trotzdem beglichen werden.

Kommende Meisterschaften

Ab 2.10.2018	ICF- WM Polen	
Ab 24.10.2018	IFSS-EM Schweden	
Ende Januar	IFSS EM Frankreich	snow
WSA	noch keine Termine gemeldet	

Birgit Kostbahn



Bericht Beisitzer ECF

Ich muss zugeben ich bin mit etwas Skepsis in dieses Amt eingetreten, die Frage ob man schnell etwas verbessern oder verändern kann, sei es z.B. bei der Qualifikation, bei Rennen, die neuen Standards oder auch was CC gerechte Trails angeht, beantwortete sich recht schnell, nein kann man nicht, es ist noch schwieriger als man es sich als Außenstehender vorstellen kann! Vor allem wenn man, wie in unserem Sport, so viele verschiedene Kategorien und unterschiedliche Ansichten hat. Für die einen ist Dry nur Trainingsrennen für die Schneesaison, für die anderen ein bisschen Spaß, selbst Dry Meisterschaften werden von vielen dabei nicht ganz ernst genommen. Andere wiederum trainieren fast wie Halbprofis mit einem riesen Zeit und Geldaufwand für diese Dryrennen. Hier ein gesundes und vor allem gerechtes miteinander zu finden ist und wird nicht einfach werden.

Für mich wird es in Zukunft zwei Möglichkeiten geben.

Entweder muss man für Deutsche Meisterschaften die Rennorte trennen, in CC und Wagenrennen oder man muss sich für eine Teilnahme der CC Deutsche Meisterschaft qualifizieren, wobei ich eher für das letztere tendiere. Die Menge an Einzelhundesportler ist für viele Veranstalter fast nicht mehr zu handeln, es kann nicht sein das Wagenfahrer um ihre Startplätze bangen müssen.

Ein Problem das mich und auch andere sehr beschäftigt!

Wir müssen in Zukunft noch mehr auf Chancengleichheit achten. Immer wieder wird bei Rennen wahllos gelost ohne vorher etwas zu sortieren. Hierzu müssen wir mit den Vereinen viel besser kommunizieren. Von vielen Seiten bekam ich diesen Hinweis, dies geht soweit dass viele Sportler bei Rennen, die dies in Zukunft nicht berücksichtigen, nicht mehr starten wollen.

Hierzu möchte ich die Vereine auf das Handout auf der VDSV Seite nochmals verweisen!

Zur neuen Qualifikationsregel: Bei der letzten Präsidiumssitzung habe ich dem Präsidium einen Vorschlag vorgestellt der aber leider nicht allen Präsidiumsmitgliedern gefallen hat. Evtl. werden Teile meines Vorschlages mit eingebaut, man wird sehen. Damit möchte ich jetzt nicht sagen das mein Vorschlag **DER** Vorschlag gewesen wäre aber auch dies ist ein Punkt den man nicht einfach so, wie man sich das als Außenstehender vorstellt, abhandeln kann. Ich bin mir aber sicher das die neue überarbeitete Qualifikation Regel nicht schlecht werden wird!

Rückblick 2017

Leider konnte ich bei der ICF EM in Italien nicht dabei sein, unser Team hat aber erfolgreich abgeschlossen.

Bei der DM in Reisenbach wo ich selbst Mitverantwortlicher war hatten wir mit der Natur schwer zu kämpfen tagelange Regenfälle machten unsere Arbeit leider fast zu Nichte! Für die Einzelhundestarter war es noch einigermaßen fahrbar, für Gespann Klassen leider nicht mehr, jedenfalls nicht so, dass man einen Deutschen Meister hätte ausfahren kann! Die Idee eine DM für Wagenfahrer in Mühlberg zusätzlich durchzuführen, fand ich persönlich, genial. Sowas muss man erst mal, schnell durchziehen. Auch hier an dieser Stelle noch mal Danke von mir an den ausrichtenden Thüringischen Verein SSCT.

In Polen bei der WM das gleiche Spiel auch hier hatte die Natur den Veranstaltern einen Strich durch die Rechnung gemacht, viele Stake Out Bereiche standen unter Wasser, Start und Ziel waren nicht befahrbar und wurden rausgenommen, der Trail selbst grenzwertig! Alle die den Trail befahren haben Hochachtung von mir. Aber auch die Sportler die nicht oder am zweiten Tag nicht an den Start gingen, jeder sollte das für sich selbst entscheiden, haben richtig entschieden. Hoffen wir auf die nächste Saison das diese kälter und nicht so feucht wird.

Kurzer Ausblick Saison 2018/2019

In der Saison 2018/2019 geht es für die ICF Sportler schon Anfang Oktober zur WM nach Polen, Ende Oktober dann die IFSS mit der EM in Nybro Schweden.

Wünschen wir allen schon im Voraus auf ein gutes Gelingen und natürlich das wir wieder viele Medaillen nach Hause bringen.

mit sportlichem Gruß Dirk



6. Bericht Jugend- und Breitensport

Die Jugendarbeit nimmt in den VDSV-Vereinen langsam Formen an, wobei derzeit unter anderem der Verein SCV Hessenhounds mit einer sehr starken Jugendarbeit hervorsteht. Daher hier ganz explizit auch ein Lob an Birgit Kostbahn und Silke Welt. Ich würde mir wünschen, dass dies in Zukunft in allen VDSV-Vereinen zum Standard wird, damit Kinder und Jugendliche gezielt an den Zughundesport herangeführt werden und wir beispielweise auf der kommenden Deutschen Meisterschaft ein starkes Teilnehmerfeld bei den Kindern sowie Jugendlichen vorfinden können. Denn es macht wenig Spaß, wenn man auf einem solch großen Event keine „Konkurrenz“ hat. Zusammen ist es auch im Wettkampf eben viel spannender.

Im Zuge der neuen VDSV-Internetseite gibt es nun eine eigene Rubrik für Kinder und Jugendliche. In dieser finden Kinder und Jugendliche eine Vielzahl von Informationen über den Zughundesport, Voraussetzungen für Mensch und Hund, Vereine und die Teilnahme an Wettkämpfen sowie ggf. mögliche Förderungen wie die Unterstützung für die Teilnahme an Zughunde-Jugendcamps aufzuzeigen. Ich werde diesen Bereich in Zukunft weiter ausbauen, um die Informationsdichte noch weiter zu steigern.

Neben der Förderung für die Kinder und Jugendlichen selbst bieten wir ab sofort auch Förderungen für unsere VDSV-Vereine in Verbindung mit der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen an:

- Insofern ein VDSV-Verein ein Event ausrichtet, in dem die Kinder- und Jugendförderung ein elementarer Bestandteil ist, wird dies seitens des Verbands auf Antrag mit einer finanziellen Unterstützung belohnt. Diese ist je Verein auf maximal zwei Veranstaltungen im Jahr sowie auf einen Maximalbetrag gedeckelt. Dieser Maximalbetrag wird von uns auf der neuen VDSV-Internetseite ausgewiesen, wobei sich dieser auf die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen bzw. das gesamte Event aufschlüsselt. Zudem muss zwingend jeder beantragende Verein dem Verband einen Bericht inkl. Fotos zu der entsprechenden Kinder- und Jugendförderung zeitnah per E-Mail zur Verfügung stellen, da wir die Unterstützung sonst nicht gewähren können. Die Form des Events kann vielfältig sein. Sei es zum Beispiel ein Event in einer schulischen Einrichtung oder auch ein VDSV-Wettkampf sein, bei dem gezielt auch die Kinder- und Jugendförderung im Fokus steht.
- Doch auch abseits einer finanziellen Unterstützung möchten wir unseren Vereinen unter die Arme greifen. So bieten wir ab sofort allen Vereinen die kostenfreie Leihgabe von bis zu sechs (6) hochwertigen Laufgürteln inklusive Panik-Snap in der Größe für Kinder und Jugendliche an. Bei Interesse reicht hier ein ausreichend früh gestellter Antrag per E-Mail samt Lieferanschrift. Wir versenden die entsprechend benötigten Laufgürtel anschließend kostenfrei, insofern nicht zum selben Zeitpunkt bereits ein anderer VDSV-Verein Bedarf angefordert hat. Bedingung ist jedoch auch hier, dass der VDSV-Verein dem Verband einen Bericht inkl. Fotos zur Verfügung stellt und zudem die Laufgürtel nach der Nutzung wieder an den VDSV auf eigene Kosten retourniert. Wenn die Laufgürtel nicht retourniert oder irreparabel beschädigt werden, muss der entsprechende Verein für Ersatz aufkommen.
- Neben den Laufgürteln werden wir in Zukunft auch kostenlose Gimmicks für Kinder und Jugendliche anbieten. Hier holen wir derzeit Angebote ein, damit wir in der neuen Saison auf Antrag entsprechende Gimmicks kostenfrei an VDSV-Vereine versenden können. Auch hier gilt, dass der Verband einen kleinen Bericht samt Fotos erwartet.

Dieser von uns geforderte Bericht mit Fotos soll die Vereine nun nicht mit einer zusätzlicher „Arbeit“ bestrafen, sondern die von den Vereinen geleistete Kinder- und Jugendförderung auf der VDSV-Internetpräsenz sowie den sozialen Medien usw. aufzeigen und zudem potentiellen Missbrauch der angebotenen Unterstützung von vornherein verhindern.

Ich hoffe, dass unser Angebot von möglichst vielen Vereinen angenommen wird und wir in allen Vereinen eine starke und erfolgreiche Kinder- und Jugendförderung etablieren können. Ich möchte mich in diesem Zuge auch bei meinen Präsidiumskollegen für die hervorragende Zusammenarbeit bedanken.

Alexander Herrmann
Jugend und Breitensport

7. Bericht Direktor Aus- und Fortbildung

Ganz so viel ist in meiner Amtszeit noch nicht passiert, ich musste mich erst zurecht finden, denn ich wusste nicht genau, was mich erwartet und was zu meinen Aufgaben gehört.

Das Team im Präsidium ist gut zusammen gewachsen und ergänzt sich perfekt. Wir sind zwar nicht immer einer Meinung, aber wir finden gemeinsam Lösungen. Einige Projekte und Ideen konnten wir schon erfolgreich umsetzen und arbeiten auch weiter daran, eure Wünsche und Vorstellungen nach Möglichkeit zu verwirklichen.

Denn das VDSV Präsidium arbeitet für und mit Euch und auf gar keinen Fall gegen Euch.

Bettermushing-Seminare

Die Ausschreibungen für die BM Seminare gehen über meinen Tisch und werden durch mich freigegeben. Somit weiß ich, dass es schon so einige Seminare gegeben hat, nur leider kommen zwar die Teilnehmerlisten zurück aber keine Berichte und auch nur selten die Beurteilungen der Teilnehmer.

Was aber sehr wichtig ist, denn nur durch das Feedback können wir uns weiterentwickeln.

BM Konzeption

Die BM-Konzeption ist auch immer wieder Thema, so wie gestern bei der Bettermushing Referenten Schulung.

Die Ergebnisse unsers Treffens sind dem Bericht mit beigefügt.

Der Austausch untereinander ist sehr wichtig, denn wir können alle voneinander lernen.

Immer wieder werden Stimmen laut, dass wir eine neue BM-Konzeption brauchen. Ist das wirklich notwendig? Ich denke nicht, wir müssen nur alle danach arbeiten und nicht jeder wie er meint.

Die Seminare müssen alle nach der BM-Konzeption abgehalten werden, damit alle Seminare identisch sind, ob es der Aufbau, der Verlauf oder der Preis ist. Es sollte auf keinen Fall eine Verkaufsveranstaltung werden, es geht darum wie die Hunde geführt werden.

Die Rennregeln und das Verhalten auf dem Trail sind das, was ein BM vermitteln sollte.

Ich bin eher der Meinung, das die BM- Referenten geprüft werden sollten:

Welche Qualifikation hat der BM Referent?

Wie lange und erfolgreich ist er im Zughundesport?

Können Sie Ihre eigenen Hunde führen?

Kennen Sie die Rennregeln?



BM Referentenschulung

Und das ist gestern bei unser Diskussionsrunde herausgekommen:

Wir wollen jedes Jahr eine BM- Referentenschulung anbieten, damit alle Referenten auf dem Laufenden sind. Für die Referenten soll es zur Pflicht werden, wenigstens alle 2 Jahre an einer Schulung teilzunehmen.

- 18 BM-Referenten und BM-Referentenanwärter waren da*
- Wir wollen jedes Jahr ein BM-Referententreffen geben, damit alle Referenten auf dem Laufenden sind.*
- Für die Referenten soll es zur Pflicht werden, wenigstens alle 2 Jahre an einem Treffen teilzunehmen, ansonsten verliert er seinen BM-Referentenstatus*
- Wer BM Referent werden möchte, muss vom Verein ernannt werden, dann geht die Bewerbung an das VDSV Präsidium*
- Danach muss er 2 Praktika bei 2 unterschiedlichen BM- Referenten absolvieren und das erste eigene BM Seminar muss unter der Aufsicht eines anderen erfahrenen BM Referenten durchgeführt werden.*
- BM-Bescheinigungen werden als vorläufige Bescheinigungen an den Teilnehmer gegeben*
Erst wenn die Teilnehmerlisten und die Feedbackbögen bei dem Direktor Aus- und Weiterbildung angekommen sind, bekommen die Teilnehmer die offizielle Teilnehmerbescheinigung

Die BM Konzeption, bleibt im großen und ganzen wie sie ist, es werden nur einige Elemente für den Canicrossbereich hinzugefügt.

Ich bedanke mich, bei allen für Eure Mithilfe und Unterstützung.

Nicolle Schröder

Aus- und Fortbildung

8. Bericht Öffentlichkeitsarbeit

Thema Nummer 1: Webseite und Server.

1.)

Da relativ schnell klar war, dass die Neuauflage der Webseite im Detail noch einige Zeit benötigen würde, lag mein Hauptaugenmerk zunächst darauf, die alte wieder benutzbar zu machen, um wieder minimal Aktualisierungen einpflegen zu können. Die ehemalige Werbeagentur hat massive Hürden eingebaut. Diese teilweise nicht standard-konform, so dass diese im Laufe der fortschreitenden Technik nach und nach zum Problem wurden. Einfach entfernen ging aber auch nicht. Daher neue Webseite.



2.)

Neue Webseite: nachdem das Design stand, wurden die Seiten hauptsächlich von Alex mit Inhalt gefüllt. Eine große Baustelle war es, die Newsbeiträge mit rüber zu nehmen. Es sollte unbedingt vermieden werden, dass durch den Umzug die Nachrichten verloren gehen. Auch sollten die Downloads und Medien so weit wie möglich unter der gleichen Webadresse erreichbar bleiben.

3.)

Ein weiterer Schwerpunkt war die Verwaltung des Emailservers. Dazu gehören insbesondere auch die Weiterleitungs-Emails der einzelnen Vereine. Zukünftig soll auch auf der Vereins-Übersichtsseite von jedem Verein nur noch seine VDSV Email-Adresse angegeben werden. Wir können dafür auch mehrere Empfänger hinterlegen. Wenn darüber eine Email geschickt wird, geht diese direkt an die angegebenen Empfänger in den Vereinen. Bei uns bleibt selbstverständlich keinerlei Kopie zurück, noch haben wir sonstwie Zugriff darauf. Es erleichtert uns (allen) die Arbeit, da zukünftig dann nur noch an einer Stelle die Kontakt-Emails geändert werden müssen.

4.) Husky

Sehr traurig macht mich die Entwicklung in dem Bereich. Das Verbandsmagazin lebt davon dass die Vereine Beiträge einsenden. Bis letzte Woche waren nur sehr wenige Beiträge eingegangen. Es kamen dann im Laufe der letzten Tage noch ein paar an. Bis heute sind für die nächste Ausgabe nur etwa 7 Beiträge eingegangen. Ich sehe im Moment nicht, wie auf dieser Basis ein Heft erscheinen kann. Ich befürchte es wird zukünftig auf kleinere „Online-Husky“ ausgaben im Jahr hinauslaufen. Es ist sehr schade, zumal bei den Mitgliedern eigentlich ein sehr großes Interesse besteht.

5.) Datenschutz (EU-DSGVO)

Aktuell in aller Munde, da sie Ende Mai in Kraft tritt, ist die neu EU Datenschutz-Grundverordnung. Datenschutz gibt es jetzt auch schon, aber die neue Verordnung verlangt viele Anpassungen und zwingt alle Entscheidungsträger sich damit auseinander zu setzen. Es ist auch zu befürchten das Abmahnanwälte hier viele neue Geschäftsmodelle entwickeln werden. Wir können hier keine Rechtsberatung leisten, zumal die (kostenlose) Beratung auch Aufgabe der Behörde ist. Aber als Ansprechpartner für alle Fragen rund um den DS innerhalb des Verbandes und im Rahmen der Verbandsarbeit, insbesondere für technische Fragen, stehe ich euch gern zu Verfügung.

6.) Statistik

Eines meiner großen Anliegen ist der Aufbau und die Umsetzung einer Rennstatistik.

- Für ambitionierte Sportler ist eine Rennstatik von großer Bedeutung. Wie soll jemand einem potentiellen Sponsor beweisen, dass er gut ist, wenn es darüber nicht verlässliche Fakten gibt. Die Sportler sind längst im 21. Jahrhundert angekommen, und haben wenig Verständnis warum man nicht schon auf dem Nachhauseweg seine Ergebnisse, und die der „Konkurrenz“ von anderen Rennen vergleichen kann, und eventuell sogar schon sieht ob sich an der Rangliste etwas geändert hat.

- Für die Sportkommission ist es unabdingbares Zahlenwerk zum Aufbau eines Nationalkaders, und zur Beurteilung der Leistung und Entwicklung der Sportler über die Saison hinweg.

Die Rennveranstalter indes haben scheinbar große Probleme die Ergebnisse zeitnah (oder manche überhaupt) zur Verfügung zu stellen. Als Gründe dafür habe ich ausmachen können das einige:

- nicht die erforderlich Technik haben
- eventuell nicht wirklich wissen was sie zur Verfügung stellen sollen.
- oft aber leider auch immer noch denken dass nach dem Drucken der Urkunden das Rennen abgehakt ist.

Oft gibt es wenig Verständnis für die Interessen der Sportler, und diese werden dann oft gerne noch abfällig als überehrgeizig und schlimmeres dargestellt. Schließlich hat man das ja früher auch nicht gebraucht. Ich wurde schon im Vorfeld informiert das es sich schwierig gestalten würde von den Veranstaltern die Daten in vernünftiger Form ZEITNAH zu bekommen.

Von daher bin ich zu den Rennen gezielt gegangen, um genau zu hinterfragen woran es hapert, und wie man auch den Veranstaltern helfen könnte. Bei einigen Rennen habe ich als Rennrichter mitgeholfen, möglichst immer mit Schwerpunkt Start, Ziel und Zeitnahme, um aus erster Hand die praktischen Probleme zu verstehen, die so ein Rennbetrieb mit sich bringt.



Das häufigste Problem ist, dass die MusherID bei fast allen Veranstaltern nicht konsistent übernommen werden. Sie gehen oft zwischen Meldung und Ergebnisliste irgendwo verloren.

Ohne diese ID ist aber die eindeutige Zuordnung der Ergebnisse aller Rennen und aller Starter in einer zentralen Statistik nicht möglich.

Ich will das ganze Thema jetzt nicht zu weit ausschweifen. Man sieht aber schon an diesen kleinen Beispielen dass es sehr großen Aufarbeitungsbedarf gibt, um zukünftig die Erwartungen der Sportler zu erfüllen. Und nochmal für alle Kritiker die der aktuellen Entwicklung immer noch sehr kritisch gegenüberstehen. Ein funktionierendes System motiviert auch die Sportler an möglichst vielen Rennen teil zu nehmen, und wird auch die Sportler dazu bringen VDSV Rennen den Vorrang zu geben vor privaten oder verbandslosen Rennen. Somit wird es auch zu mehr Startern auf den eignen Rennen führen.

Für alle Interessierten und auch als Hilfestellung findet ihr am Ende der Gesamtberichte eine Checkliste für benötigte Daten zur Übergabe der Rennergebnisse für die Statistik.

Man sieht also, es gibt noch viel zu tun...

Rolf Lübeß

Öffentlichkeitsarbeit und Rennstatistik

8. Bericht Direktorin Tierschutz

Mein Bericht über meine Arbeit zur letzten Saison fällt zum Glück – oder leider - eher schmal aus. Zum Glück deshalb, weil bisher eher wenige tierschutzrelevante Probleme auf mich zugekommen sind. Und leider, weil ich ein für mich recht unbekanntes Terrain betreten habe, als ich letztes Jahr mein Amt übernommen habe. Ich habe also die erste Zeit im letzten Jahr damit verbracht herauszufinden, worin meine Aufgaben bestehen und wie der Hase im VDSV eigentlich so läuft.

Tierschutzprotokolle – ich habe in der letzten Saison ganze 12 TSP zurückbekommen. Insgesamt hatten wir etwa 27 gemeldete Rennen (hiervon sind einige evtl. aufgrund der Wetterbedingungen ausgefallen). Laut der geltenden Tierschutzordnung würde dies eigentlich bedeuten, dass eine Geldbuße von 25€ fällig wird, wenn die Protokolle verspätet zurück kommen (2 Wochen nach Rennen). Ausserdem würden Rennen ohne eingereichte TSP in der ganzen Saison für die nächste Saison gesperrt werden... Wir wollen unsere Vereine natürlich nicht durch Angst vor Strafen zur Ausfüllung der TSP ermuntern. Die Geldbuße bei nicht-ingereichtem TSP wird jedoch nächstes Jahr durchgesetzt werden, wenn innerhalb der Saison keine Protokolle zurück kommen.

Ich möchte daher alle unsere Vereine und deren TSB ermuntern, mir nächstes Jahr eure TSP Protokolle rechtzeitig zu schicken. Wenn ihr Fragen diesbezüglich habt, bin ich natürlich für euch erreichbar!

Zu den eingereichten Protokollen stelle ich erfreut fest, dass es kaum oder nur sehr wenige Auffälligkeiten auf Rennen gegeben hat. Vieles konnte direkt geregelt werden. Sehr erfreut hat mich auch die Tatsache, dass die TSB bzw. die Verantwortlichen den Kontakt zu regionalen Vereinen gesucht haben und so über die Auffälligkeiten bestimmter Musher aufmerksam machen konnten. Damit war möglich die auffälligen Musher vereinsübergreifend im Auge zu behalten und zu prüfen, ob Verwarnungen umgesetzt wurden.



Tierschutzordnung - die aktuell geltende VDSV Tierschutzordnung von 2014 ist derzeit in Bearbeitung, sie soll modernisiert und an die aktuelle Lage anpassen.

Es ist geplant die angepasste Tierschutzordnung noch zur nächsten Saison (18/19) umzusetzen. Zu den geplanten Änderungen gibt es an anderer Stelle noch mehr Info.

Ausbildung von TSB – laut aktueller Ordnung wird eine Schulung angeboten, aber diese sind in den letzten Jahren nicht durchgeführt worden. Dies möchte ich ändern und – wie gestern zum ersten Mal erfolgt – ein bis zweimal jährlich anbieten. Die Schulungen sollen laut neuer Ordnung auch zur Voraussetzung werden, ich freue mich also, wenn zum nächsten Mal noch mehr TSB anwesend sind.

Aktuelle Impfsituation - was mir berufsbedingt am Herzen liegt, ist die momentane Impfsituation auf den VDSV Rennen. Teilweise herrscht doch sehr große Verwirrung bis hin zu Panikmache kurz vor Wettbewerben. Das wird nicht gerade einfacher, wenn wir uns die IFSS Empfehlung anschauen, die in meinen Augen schlicht veraltet ist. Daher hatte ich im letzten Online Husky schon eine Impfpflicht basierend auf nationalen und internationalen Richtlinien ausgearbeitet. Der Plan ist, dass diese Richtlinien einheitlich für VDSV Veranstaltungen gültig werden.

Neben der Ausarbeitung der Tierschutzordnung plane ich zusammen mit Dagmar (Verbandstierärztin) für die nächste Zeit weitere Artikel in medizinischen und auch tierschutzrechtlichen Belangen für den Husky Newsletter auszuarbeiten. Geplant sind zB Themen „Endo- und Ektoparasiten“ oder „Amputation von Daumenkrallen im geltenden Tierschutzrecht“. Für Themenvorschläge bin ich jederzeit offen und freue mich immer über Ideen und Anregungen!

Dr. Jette Schöning

Direktorin Tierschutz

PS: Der Entwurf der überarbeiteten neuen Tierschutzordnung wird in Kürze veröffentlicht und zur Diskussion gestellt, so dass auf dem nächsten VK darüber abgestimmt werden kann.



9. Bericht der Geschäftsstelle zum VA am 22.04.2018

Mit dem Vulcanicross am vergangenen Wochenende ist für die meisten von uns die Saison 2017/18 zu Ende gegangen.

Zeit einen Rückblick zu machen, Vergangenes aufzuarbeiten und für die Zukunft zu planen.

Aus Sicht der Geschäftsstelle war es eine sehr harmonische und erfolgreiche Zeit, das Team im Präsidium ist gut zusammen gewachsen und ergänzt sich perfekt. Wir haben einige Projekte und Ideen erfolgreich umsetzen können und arbeiten auch weiter daran, eure Wünsche und Vorstellungen nach Möglichkeit zu verwirklichen. Denn - auch wenn es einige wenige vielleicht anders sehen mögen - genau dafür sind wir da, um eure Ideen und Vorschläge zu sammeln, vorzustellen und bei allgemeinem Interesse auch umzusetzen. Ich persönlich habe mich auch dieses Jahr wieder sehr über den Zuspruch und die Mitarbeit vieler Mitglieder gefreut, so macht die Arbeit Spaß.

Der größte Wehrmutstropfen für mich war die erneut schlechte Schneesituation in Deutschland, der viele Rennen zum Opfer gefallen sind, unter anderem auch das VDSV Stage-Race, für das ich mich wie viele wissen sehr stark persönlich einsetze. Während wir im Trainingslager in Norwegen im Schnee versunken sind blieb es in weiten Teilen Deutschlands grün.

Trotz allem werden wir die Idee eines deutschen Etappenrennens nicht aufgeben und auch in der kommenden Saison wieder alles in unserer Macht stehende tun, um das Stage Race stattfinden zu lassen.

Ein weiteres großes Thema war auch in diesem Jahr wieder die Ausstattung unserer Mitglieder mit Teamkleidung. Auf Wunsch vieler Sportler konnten wir erstmals auch Bikekleidung anbieten, die allgemein sehr gut angenommen wurde.

Bei den anderen Artikeln haben wir die kleinen Größen nachbestellen können, so dass auch hier wieder fast alles zur Verfügung steht. Der großen Nachfrage nach warmen Winterjacken konnte ebenfalls nachgekommen werden. Hier sind mittlerweile so gut wie alle bestellten Jacken an unsere aktiven Sportler ausgegeben worden.

Auch hier haben wir ausschließlich positive Rückmeldungen bekommen.

Dass generell nicht immer der Geschmack jedes einzelnen Sportlers getroffen werden kann erklärt sich von selbst. Gerade im Bereich der Laufbekleidung gehen die persönlichen Vorlieben stark auseinander. Wir haben im Vorfeld versucht, so viel wie möglich Input von euch zu bekommen und haben alle Angaben versucht zu berücksichtigen.

Bleibt noch die Bitte, die Teamkleidung bei den Veranstaltungen auch zu tragen, damit auch wir international irgendwann ein einheitliches Bild abgeben können.

Letztes Thema Freischaltungen/Mushermarken

Hier läuft es mittlerweile ziemlich gut, von vielen Vereinen bekommen wir die Wünsche rechtzeitig und in excel-Listen, was die Arbeit enorm vereinfacht. Auch bei den übers Jahr verteilten neuen Lizenzen gibt es wenig Probleme, im Regelfall erhalten wir die Bestätigung des absolvierten BM Seminars direkt mit dem Lizenzantrag.

So sollte es sein. ich bedanke mich bei allen sehr für eure Mithilfe und Kooperation

April 2018
Catja Bach
Geschäftsstelle



Tätigkeitsbericht Referentin für Umwelt- Natur- und Landschaftsschutz 2018

Leider muss ich sagen, dass ich bei meinem Projekt: „Rechtssicherheit für unsere Mitglieder“ nicht wirklich weiter gekommen bin.

Es lassen sich nur ganz kleine Erfolge vermelden, immerhin ist es unter anderem durch die Unterstützung des VDSV gelungen, einer Sportlerin in Rheinland-Pfalz zu Trainingsmöglichkeiten zu verhelfen und zusammen mit Michael Hess versuche ich, in NRW eine Gesetzesänderung zu erwirken, bis dato hatte Herr Hess schon vielversprechende Kontakte zu entsprechenden Abgeordneten.

Auch wenn das Kuratorium für Umwelt- Natur- und Landschaftsschutz immer wieder versucht, auch unsere Interessen bei Gesetzesnovellen einzubinden, es ist schwierig, Gespannfahren in Kutschen und Zughundesport zu unterteilen, „man“ will den Waldbesitzern nicht noch mehr Ausnahmen vom Fahrverbot zumuten.

Sonja Merbach



Protokoll der Renn-Organisatorentagung mit Rennkalender vom 22.04.2018

Michael Landau eröffnet die Sitzung um 10.00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden.
Die vorliegende Tagesordnung wird genehmigt.

TOP 1: VDSV-Rennordnung

Rüdiger stellt das gesamte neue VDSV-Regelwerk als Entwurf vor. Es soll so, wie es jetzt aufgestellt wurde, an alle Vereinsvorsitzende versendet werden. Alle Vereinsvorsitzende sind gehalten, diese an ihre Rennleiter und Rennorganisatoren weiterzuleiten und zeitnah zu diskutieren. Änderungswünsche sollen per Antrag zum nächsten VA durch die Vereinsvorsitzenden vorgelegt werden. Alle Änderungswünsche werden von Birgit und Rüdiger gebündelt und beim VA im Einzelnen abgestimmt und bei Bedarf sofort eingearbeitet. Sodann können sie direkt am taggleichen VK beschlossen werden.

TOP 2: Qualifikationsrichtlinien und Kader

Birgit stellt fest: Kaderfestlegung ist schwierig, weil wir mit Tieren arbeiten. Bei der IFSS gibt es 3 Plätze je Klasse, bei der ICF (früher ECF) sind die Felder auf 600 insgesamt limitiert. Das nächste Rennen ist in Polen eine WM, die ICF bleibt nur Dryland in den Einhundedisziplinen. Die Int. Rennen finden dieses Jahr so früh statt, dass keine Rennen bei uns zu Sichtungszwecken stattfinden können.

Bei ortsnahen Rennen besteht mehr Interesse – auch von weniger ambitionierten Sportlern – als bei ortsfernen.

Der Kader wird nach Rangliste vorgeschlagen, die Musher werden gefragt ob sie in den Kader wollen. Wer international fahren will, muss an mindestens 3 von 5 Qualirennen teilnehmen. Die DM ist Pflicht. Sie müssen versichern, dass sie die Rennregeln kennen und sich und die Hunde entsprechend vorbereiten.

Der Kadersportler soll sich entsprechend in der Öffentlichkeit verhalten und auch in den sozialen Medien als Vorbild auftreten.

Die DM ist Pflicht, auch auf Schnee.

Die Ranglisten werden aus der vergangenen Saison aus den Ergebnissen der Qualirennen generiert, sowohl Schnee als auch Dryland. Sie werden für die Aufstellung des Kaders heran gezogen.

Der Kader soll bestimmte Vergünstigungen erhalten im Rahmen der jährlich neu festzusetzenden finanziellen Möglichkeiten, aber auch die breite Masse soll an den Erfolgen partizipieren und auch adäquat unterstützt werden.

Die letzte Entscheidung für den Kader und das endgültige Team trifft die Sportkommission.

Melanie fragt, wie man das Problem lösen kann dass manche sich zu spät melden und die Startlisten sprengen. Vorschlag, der VDSV soll die Kaderfahrer melden. Die Idee ist gut, aber so nicht umsetzbar. Es sollen die Kaderfahrer zukünftig vorab ein Zeitfenster zum Melden haben, um ihre Startplätze zu sichern und ihre Punkte erfahren zu können. Wer das Zeitfenster allerdings nicht nutzt, wird wie jeder andere Musher behandelt.

Alle Anwesenden befürworten das vorgeschlagene System und der VDSV arbeitet die Rangliste, den Kader und alle Voraussetzungen dazu aus.

Top 3: Bewerbungen DM

Bewerbung DM Lauf 2019 – FSSC, vorgestellt von Michael Matthes

Stellt Lauf vor und wird zum VK eine Präsentation vorstellen bei Bedarf.

Ist erfahren mit int. und nat. Meisterschaften. Hat Kapazitäten bis zu 250 Starter.

Bewerbung DM Senne 2019 – SSVm, vorgestellt von Rudi Ropertz

Senne kennt jeder. Einer der besten Rennorte für Deutschland. Hat mehr Kapazität als alle anderen.

Senne hat schon mal eine DM gemacht. Auch Senne bereitet eine Präsentation zum VK vor.



Bewerbung DM Ströhen 2019 – SSV Südoldenburg, vorgestellt von Martin Otto
 Ströhen bewirbt sich mit einer Präsentation. Alle kennen Ströhen, seit 209 Rennen mit bis zu 280 Startern. Mit Jagdstart bestehen Erfahrungen und ist möglich. Die Strecke ist geplant mit 4,7 km kann auf 5 km verlängert werden. Terminiert auf 1. oder 2. Novemberwochenende 2019. Zeitnahme professionalisiert extern vergeben. R. Ropertz als Rennleiter. Musherbuffet. Ausstellerflächen. 2018 soll die neue Strecke Ende Oktober schon eingeführt werden.

Frage an alle: Duschkmöglichkeiten vorhanden? Senne nein, die anderen ja

Voraussetzung für die DM-Vergabe: mindestens im Vorjahr (2018) muss der Bewerber ein Qualifikationsrennen sein. Senne zieht daraufhin seine Bewerbung zurück, weil es in 2018 nicht Qualirennen werden möchte.

Abstimmung Ströhen 15, Lauf 10, Enthaltungen 7.

Ersatzdatum Leipa 2. Novemberwochenende 2019, falls Ströhen nicht stattfinden kann.

Der weitere Rennkalender wird besprochen und geplant.

Es werden alle 6 angemeldeten Qualirennen offsnow und 2 Qualirennen snow angenommen.

Die Rennorganisatorentagung empfiehlt Stöhen zur DM 2019 und Leipa als Ersatzort.

Dem VA wird der Kalender zur Abstimmung empfohlen bei 4Enthaltungen und 28 Ja-Stimmen.

Top 4:

RR-Bericht und Tierschutzbericht der IFSS soll ab kommende Saison verwendet werden und zeitnah zugesendet werden. Es wird in D übersetzt.

Sonstiges:

Der VDSV möchte einen Teil der Kosten für funktionierende Zeitmesssysteme, z.B. Raceresults bei Qualirennen übernehmen, um Qualität und Standards bei Qualirennen und DM zu erhöhen. Vereine können natürlich ihre eigene Zeitnahme behalten. Derzeit handelt es sich um eine Empfehlung. Ob ein Beschluss hierüber geben muss, wird diskutiert. Wir wollen es aber den Vereinen weiterhin frei stellen.

Qualifikationsrennen und Statistik

Rolf stellt seine Wünsche an die Zeitnahme vor, die Checkliste wird veröffentlicht bzw an die Vereine gesendet.

Wir im Präsidium haben im Vorfeld diskutiert, eine VDSV-Zeitnahme zu kaufen und an die Vereine zu senden. Wir sehen vor allem Probleme im Versand, Versicherung, Schulung der Anwender. Besser ist es also, stets moderne, aktualisierte Messsysteme zu mieten.

Birgit wünscht ein Umdenken in den Köpfen der Musher. Mehr miteinander kommunizieren als über Facebook. Vor Ort mit anpacken als drauf hauen. Untereinander helfen und Tipps geben statt Fotos in FB zu posten, wie man was NICHT macht. Aufklären heisst das Zauberwort.

Ende 12:20 Uhr

Protokoll

Stefanie Hinrichs

-Anhang: Rennkalender



VDSV-Rennkalender 2018/2019

Oktober 2018

05.10.-07.10.18	Rothschirmbach	MSC		Trainingslager
05.10.-07.10.18	Bierawa/Polen	ICF	WM	dryland, 1-dog only
20.10.-21.10.18	Ströhen	SSVS-O	VDSV-Quali	dryland
20.10.-21.10.18	Elsholz	MSC		dryland
24.10.-28.10.18	Nybro/Schweden	IFSS	EM	dryland

November 2018

03.11.-04.11.18	de witte Stein D/NL	MNR		dryland, pb only
03.11.-04.11.18	Senne	SSVM		dryland
10.11.-11.11.18	Lauf	FSSC	VDSV-Quali	dryland
17.11.-18.11.18	Leipa	SSVSachsen	VDSV-Quali	dryland

Dezember 2018

01.12.-02.12.18	Reisenbach	BWSC	VDSV-Quali	dryland
01.12.-02.12.18	Dwergter Sand	SSCN		dryland
08.12.-09.12.18	Eich	RSSV		dryland
15.12.-16.12.18	Mühlberg	SSCT	DM	dryland
15.12.-16.12.18	Lehmkuhlen	NSC		dryland

Januar 2019

19.01.-20.01.19	Unterjoch	BWSC	DM sprint	snow
26.01.-27.01.19	Todtmoos	SSBW	VDSV-Quali	snow
29.01.-02.02.19	Bessans/Frankreich	IFSS	WM	snow

Februar 2019

02.02.-03.02.19	Frauenwald	SSCT	VDSV-Quali	snow
02.02.-10.02.19	VDSV-Stagerace	div.		snow
09.02.-10.02.19	Nassau	SSV Sachsen		snow
09.02.-15.02.19	Trans Thüringa	DSL T		snow
16.02.-17.02.19	Wallgau	FSSC	DM MD	snow
16.02.-17.02.19	Haidmühle	SCH		snow
23.02.-24.02.19	Badentrail Appenweier	OSC	VDSV-Quali	dryland
23.02.-24.02.19	Oberhof	SSCT	VDSV-Quali	snow

März 2019

16.03.-17.03.19	Kunrau	SSCN		dryland
23.03.-24.03.19	Schwabetrail	SSBW	VDS-Quali	dryland

April 2019

06.04.-07.04.2019	Vulcanicross	SCVH	VDSV-Quali	dryland, 1-dog only
--------------------------	---------------------	-------------	-------------------	----------------------------

Vorschau Saison 2019/2020

November 2019	Ströhen	SSV SO	DM	dryland
----------------------	----------------	---------------	-----------	----------------

Ohne die Deutschen Meisterschaften haben wir somit 7 Dryland-Qualifikationen (grün) und 3 Schneerenennen als Qualifikationsrennen (blau). Wir bedanken uns bei den Vereinen für die Mitarbeit zur Erstellung dieses Rennkalenders.



VDSV-Regelung für die Qualifikation für internationale Meisterschaften

1. Einführung

Im Folgenden wird das Reglement für die Qualifikation für internationale Meisterschaften der ICF, IFSS und WSA für den Bereich Snow und Off-Snow ab der Saison 2018 / 2019 beschrieben.

2. Reglement

2.1. Allgemeine Voraussetzungen - gültig für ALLE Qualifikationen

- 2.1.1. Deutsche Staatsangehörigkeit
- 2.1.2. Mitgliedschaft in einem VDSV Verein
- 2.1.3. Gültige VDSV-Musher ID bei Rennen des ICF und der WSA,
gültige VDSV-Musher ID und zusätzlich internationale Musher DID bei
Rennen der IFSS
- 2.1.4. Platzierung in der VDSV Rangliste aktuelles Jahr, in Ausnahmen Vorjahr
oder Nominierung in den VDSV-Kader (beschrieben unter 3.1. und 3.2.)
- 2.1.5. Teilnahme an der VDSV Deutschen Meisterschaft in der
entsprechenden Klasse.
- 2.1.6. Entsprechendes Öffentliches Auftreten (real und virtuell)

3. Qualifikationsrichtlinien

3.1. Qualifikation durch Nominierung in den VDSV Kader

3.1.1. Allgemeines:

Die Nominierung in den VDSV Kader erfolgt durch die VDSV Sportkommission und ist gültig für die laufende Saison.

3.1.2. Voraussetzungen:

In den VDSV Kader werden Sportler nominiert, die regelmäßig sehr gute Leistungen erbringen.

3.1.3. Der Bewerber verpflichtet sich an mindestens 3 Qualifikationsrennen teilzunehmen

3.2. Qualifikation durch die VDSV Rangliste

3.2.1. Allgemeines:

In den VDSV Ranglisten werden Platzierungen bei VDSV Rennen aller Klassen, sowie Snow und Off-Snow, getrennt erfasst. Die Ergebnisse werden zentral in Norwegerpunkte umgerechnet und fließen dann in die VDSV Ranglisten ein. Die aktuellen Ranglisten werden auf der VDSV Seite (www.vdsv.de) veröffentlicht.

3.3. Qualifikation über Deutschen Meisterschaften

- 3.3.1. Deutsche Meister sind automatisch qualifiziert, sofern die entsprechende Klasse bei den internationalen Meisterschaften angeboten wird.



3.4. Qualifikation für nicht ausgefahrene Klassen oder Staffeln

Sollte auf der jeweiligen internationalen Meisterschaft eine Klasse angeboten werden, die nicht durch die Klassen der VDSV Rangliste gedeckt ist, erfolgt ggf. eine Nominierung über den VDSV Kader.

4. Nominierungsverfahren für internationale Meisterschaften

Die Nominierung erfolgt entsprechend der Platzierung in der VDSV Rangliste und in Abhängigkeit der verfügbaren Startplätze bei der entsprechenden internationalen Meisterschaft.

Die Nominierung ist nur für die internationalen Meisterschaften der laufenden Saison gültig.

Relevant für die Platzierung in der aktuellen VDSV Rangliste sind die besten 3 (drei) erzielten Ergebnisse in der laufenden Saison.

Ausnahme: Bei internationalen Meisterschaften, die so datiert sind, dass nicht mindestens 3 Ergebnisse in der laufenden Saison erzielt werden können, wird der Ranglistenplatz der vorangegangenen Saison herangezogen. Deutsche Meister des Vorjahres gelten in dem Fall als gesetzt.

Die Verteilung der zur Verfügung stehenden Startplätze an Ranglisten-Nominierte und an Kader-Nominierte, erfolgt durch die VDSV Sportkommission.

5. Bewerbung und Bekanntgabe eines Startplatzes

Teilnehmer, die die o.g. Bedingungen erfüllen, senden eine schriftliche Interessensbekundung bis zum

- 01.07. für IFSS/ WSA Meisterschaften
- 1.12. ICF Meisterschaften

an die VDSV Sportkommission . Formblatt steht als download auf der VDSV Seite

Aus den Bewerbungen erstellt die Sportkommission den Kader und ernennt daraus das Nationalteam für die entsprechende Meisterschaft.

Sollte die Anzahl der Meldungen, das Starterkontingent des VDSV übersteigen, erfolgt die Auswahl der Teilnehmer durch die VDSV Sportkommission.

6. Für die Saison 2018/ 2019

Gelten folgende Regelungen

ICF- WM Bewerbungen an die Sportkommission bis zum 01.07.2018

IFSS- EM dryland und IFSS – WM snow bis zum 01.07.2018

An sport@vdsv.de

WSA- Meisterschaften: Termine folgen

Aufgrund der frühen Termine, werden in erster Linie die Ergebnisse der letzten Saison herangezogen.

Die letztendliche Entscheidung liegt bei der Sportkommission



Anhang Checkliste Rennergebnisse für Rennveranstalter

Informationen für benötigte Daten zur Übergabe der Rennergebnisse für die Statistik

Checkliste

Anforderungen an Veranstalter für die Statistik 2018/2019

Um eine fehlerfreie und möglichst zeitnahe Rennstatistik mit Rangliste zur Verfügung stellen zu können sind wir auf die Meldung der Rennergebnisse in einem Datenformat welches sich zur automatisierten Weiterverarbeitung eignet angewiesen. Hier einige Infos für Rennveranstalter.

Bitte klärt diese im Vorfeld mit der Meldestelle und der Zeitnahme ab.

☑ als Dateiformat eignen sich alle typischen Datendateien z.B.

- Excel (xls,xlsx)
- CSV /TSV
- XML

Nicht geeignet sind Bild oder Seitenbeschreibungsformate

- Bildformate (z.B. JPG, PNG,...)
- Seiten und Layout Formate (PDF, EPS, ...)

Die Ergebnislisten-Datei sollte für jeden Start einen Datensatz (Zeile) enthalten, der mindestens folgende Informationen enthält:

- ☑ Startnummer
- ☑ Name, Vorname, Verein (Land bei Ausländern)
- ☑ **MusherID** (bzw. Vermerk bei Gaststartern, Geburtsjahr/Datum, Geschlecht)
- ☑ Laufzeit-Tag1
- ☑ Laufzeit-Gesamt
- ☑ Klasse
- ☑ Rasse

☑ Alle Starter die am ersten Tag gestartet sind müssen in der Liste enthalten sein. Sollten sie das Rennen nicht beendet haben sind sie entsprechend zu markieren (z.B. DNF bei Abbruch, oder DSQ bei Disqualifikation als Laufzeit-1)

☑ Die Liste sollte möglichst noch am selben Tag, spätestens aber innerhalb von 7 Tagen an den VDSV gesendet werden (an STATISTIK@VDSV.DE). Das ist die Voraussetzung um eine aussagekräftige Rangliste und Rennstatistik zeitnah erstellen zu können

Hinweis: Die Liste ist nur für interne Zwecke. Sie darf nicht in der Form veröffentlicht werden, da sie Personendaten enthält die ggf. unter den Datenschutz fallen (z.B. MusherID, Geburtsdatum)

Gern stehe ich im Vorfeld für zur Prüfung von Test-Dateien oder sonstige Fragen zur Umsetzung beratend zur Verfügung.

Rolf Lübeß
Direktor Öffentlichkeitsarbeit

Statistik@VDSV.de